Ressort: Lokales

Lehrerverband begrüßt Abkehr vom "Turbo-Abi" in Niedersachsen

Hannover, 19.02.2014, 15:55 Uhr

GDN - Der Deutsche Philologenverband hat Niedersachsens Abkehr vom "Turbo-Abi" nach acht Jahren begrüßt. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstagausgabe) plädierte Verbandschef Heinz-Peter Meidinger zugleich für einen "weichen Übergang" bei der Rückkehr zu neun Jahren Gymnasialzeit (G9).

"Gründlichkeit geht vor Schnelligkeit", mahnte Meidinger. Die Kultusbehörden dürften jetzt nicht wie bei der Einführung von G8 den Fehler machen, durch überstürzte Aktionen für Verunsicherung bei Schülern und Eltern zu sorgen. Es sei nicht nötig, die Lehrpläne erneut "völlig umzukrempeln". Der Gymnasial-Lehrerverband ist überzeugt, dass die Rückkehr Niedersachsens zu G9 bundesweit "als Katalysator wirkt" und andere Bundesländer nachziehen. Diese müssten zur Kenntnis nehmen, dass das "Turbo-Abi" nach acht Jahren nie in der Mitte der Gesellschaft angekommen sei. Es sei gut, dass Niedersachsen die Konsequenzen daraus gezogen habe, dass Dreiviertel der Bürger neun Jahre Gymnasium für richtig hielten, betonte Meidinger.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-30347/lehrerverband-begruesst-abkehr-vom-turbo-abi-in-niedersachsen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619